ALLGEMEINE INFORMATIONEN		
Name des Unterrichtsfaches	**Sommerpraxis 2 – Palliativ- und Altenpflege**	
Träger des Unterrichtsfaches	**Prof. dr. sc. Jure Mirat, dr. med.**	
Mitarbeiter		
Studienprogramm	**Integriertes universitäres Vordiplom - und Diplomstudium der Medizin in deutscher Sprache**	
Status des Unterrichtsfaches	Pflichtfach	
Studienjahr (Semester)	Zweites Studienjahr, 4. Semester	
Leistungspunkte und Durchführung der Unterricht	ECTS Studienleistungskoeffizient	**2**
	Stundenzahl (V+S+Ü)	**150** (0+0+150)

BESCHREIBUNG DES UNTERRICHTSFACHES

Ziele der Lehrveranstaltung

Bei den Studenten humane Einstellungen bei sterbenden Menschen entwickeln. Studenten in medizinische, kulturelle und psychologische Aspekte der Palliativmedizin einweisen. Verschiedene Modelle der Palliativversorgung und dessen Organisation kennenlernen. Die Studenten mit den wissenschaftlichen Grundlagen der Gerontologie, der altersbedingten Körperveränderungen, den Besonderheiten der Gesundheitsbedürfnisse von Gerontologiepatienten in Kenntnis setzen. Die Studenten sollten mit dem Prinzip der Verabreichung und Bewertung der Gesundheitspflege solcher Patienten in Kenntnis gesetzt werden. Studenten ausbilden damit Sie fähig sind wissenschaftliche ErKenntnisse anzuwenden, um ein spezifisches Problem in der Organisation der Gesundheitspflege zu lösen.

Voraussetzungen für die Teilnahme

Für dieses Modul gelten keine anderen Anforderungen als die, die schon im Lehrplan des gesamten Studiengangs festgelegt worden sind.

Lernergebnisse auf der Ebene des Studienprogramms, zu denen das Unterrichtsfach beiträgt

1.1., 1.2., 2.1., 2.2., 2.3., 3.1., 4.2.

Lernergebnisse

1. Erlangen der Kenntnisse und Fähigkeiten, die für die Arbeit mit älteren und schwerkranken Patienten, sowie deren Familien, nötig sind als auch die Teamarbeit mit einem Hausarzt herstellen;
2. Beurteilung des Gesundheitszustandes und der Gesundheitsbedürfnisse älterer und schwerkranker Patienten sowie ihrer Familien. Sie Symptome identifizieren.
3. Entscheidung über das Ausmaß der Intervention bei dem Patienten und deren Familie.
4. Organisation und Koordination der Versorgung solcher Patienten, einschließlich deren Familienmitglieder;
5. Pathophysiologische Veränderungen bei geriatrischen Patienten erkennen; deren Bedürfnisse erkennen, planen und mitwirken an der Implementierung der

Gesundheitsfürsorge sowie an der Durchführung des Prozesses der Diagnose, Behandlung und Rehabilitation als Teammitglied

6. Unabhängig die Auswirkungen der durchgeführten Eingriffe bewerten.

Inhalte der Lehrveranstaltung

Hauptmerkmale der Palliativmedizin, Erkennung der Patientensymptome im Endstadium der Erkrankung und deren Fürsorge. Organisationsmodelle der Palliativmedizin in Kroatien und der EU. Praktische Anwendung des Fachwissens und -Fähigkeiten dessen Schwerpunkt auf der Gerontologie und der Gesundheitsfürsorge geriatrischer Patienten liegt.

Lehr- und Lernmethoden		
	☐ Vorlesungen ☐ Seminare und Workshops ☒ Übungen am Krankenbett ☐ E-Learning ☐ Unterricht Vor Ort	☐ Selbstständige Aufgaben ☐ Multimedien und Netzwerk ☐ Labor ☐ Mentoring ☐ Sonstiges

Studentenpflichten

Durch vorgeschlagene Studienliteratur sich auf den Unterricht vorzubereiten und aktiv an allen Lehrformen teilnehmen. Der Student muss an mindestens 70% aller Lehrformen teilnehmen.

Verfolgung der Studentenleistungen

Teilnahme am Unterricht	x	Aktivität während des Unterrichts	x	Seminararbeit		Experimentelle Arbeit	
Scriftliche Prüfung		Mündliche Prüfung		Esey		Forschung	
Projekt		Kontinuierliche Prüfung der Kenntnisse		Referat		Praktische Arbeit	x
Portfolio							

Beurteilung und Bewertung der Studentenleistungen während des Unterrichts und in der Abschlussprüfung

Die Studenten werden während des Unterrichts und durch die Abschlussprüfung bewertet. Sie werden numerisch als auch deskriptiv bewertet werden: (unzureichend (1), ausreichend (2), gut (3), sehr gut (4), ausgezeichnet (5)). Während des Kolegiums kann der Student/die Studentin bis zu 100 Punkte erhalten. Der Student/die Studentin kann während des Unterrichts durch verschiedene Aktivitätsformen maximal 20 Punkte erhalten. Bei der Abschlussprüfung kann er/sie noch maximal 80 Punkte erhalten. Die Abschlussnote entspricht der Summe der Punkte, die während des Unterrichts und in der Abschlussprüfung erreicht wurden.

Pflichtliteratur (zum Zeitpunkt der Einreichung des Studienprogrammantrags)

Kojer M, Schmidl M. Demenz und Palliative Geriatrie in der Praxis. Springer:2. Aufl. 2016

Zusatzliteratur (zum Zeitpunkt der Einreichung des Studienprogrammantrags)		
Exemplare der Pflichtliteratur im Verhältnis zur Zahl der im Moment am Unterrichtsfach teilhabenden Studenten		
Titel	Exemplare	Studentenzahl
Kojer M, Schmidl M. Demenz und Palliative Geriatrie in der Praxis. Springer:2. Aufl. 2016	Eine gekaufte Lizenz für Online - Lehrbücher wird verwendet. Alle Studenten, die im Studienprogramm eingeschrieben sind, erhalten Zugang.	
Art und Weise der Qualitätssicherung, wodurch der Erwerb der AusgangsKenntnisse, Fähigkeiten und Kompetenz sichergestellt wird		
Die Qualität des Moduls wird aufgrund von anonymen Studentenumfragen über die Organisationsqualität, die Abhaltung des Unterrichts, den Inhalt des Moduls sowie die Arbeit des Hochschullehrers bewertet. Es wird die Nützlichkeit der Vorlesungen aus der Studentensicht, sowie die Vorlesungsinhalte, die Vorbereitung des Hochschullehrers, Klarheit des Vortrags, die Inhaltsmenge und Qualität der Präsentation bewertet. Der Lehrplan wird mit seiner Durchführung administrativ verglichen. Die Teilnahme der Studenten an Vorlesungen und Übungen sowie die Gründe ihrer Abwesenheit werden kontrolliert und analysiert.		